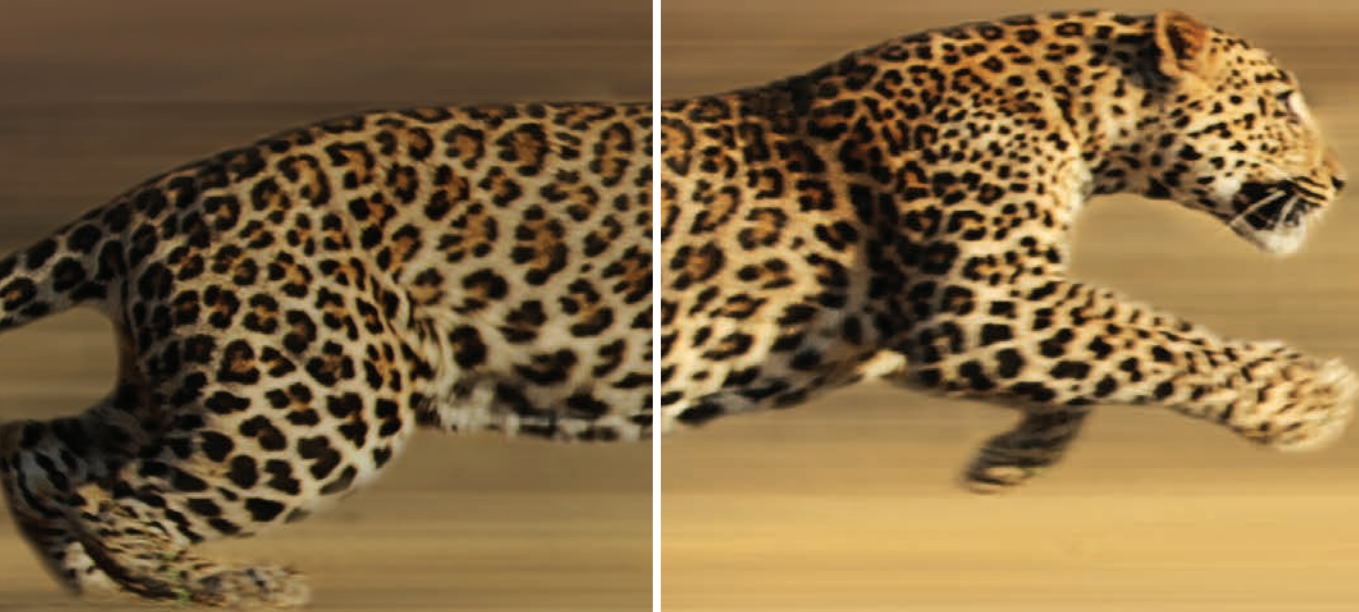


Transformieren Sie Ihr Trade-Screening

Schnelle Verarbeitung von
Anwendungen bei vollständig
gesicherter Compliance



Mit Firco Trade Compliance können Sie:

- das Screening von Kunden im Bereich Handelsfinanzierungen automatisieren
- die Verarbeitung von Anwendungen beschleunigen
- Ihren Compliance-Standard verbessern
- Ihr Reputationsrisiko senken
- die für Compliance-Prüfungen nötigen Ressourcen reduzieren
- eine Anpassung an Ihre Richtlinien und Ihr Risikoprofil vornehmen

Trade-Compliance-Screening – ein Balanceact

Der Druck auf Compliance-Teams im Bereich Know Your Customer (KYC) steigt. Er wird noch verstärkt durch die Notwendigkeit, neue Kunden zu gewinnen und das Risiko entgangener Geschäftschancen zu verringern. Dennoch setzen viele Banken und Nichtbank-Finanzinstitute (Non-Banking Financial Institutions, NBFIs) weiterhin auf manuelle Recherchen, die zeitaufwendig und zunehmend kostspielig sind.

Zur Vermeidung von Strafzahlungen und negativer Presse müssen Finanzorganisationen die Art und Weise verbessern, mit der sie auf Informationen für die Durchführung von Due-Diligence-Prüfungen zugreifen. Gleichzeitig müssen sie ihre Prozesse straffen, um das Geschäftswachstum voranzutreiben, und ihre Ausgaben für das Kundenscreening unter Kontrolle halten.

Die Banken müssen ihre internen Prüfverfahren für Dokumente im Bereich Handelsfinanzierung intensivieren, um den jüngsten Bestimmungen und Best Practices zu entsprechen, die unter anderem von den folgenden Organisationen vorgegeben werden: Financial Action Task Force, Internationale Handelskammer, Financial Conduct Authority und Monetary Authority of Singapore. Gleichzeitig bedeutet der Rückgang der globalen Handelstätigkeit – inklusive der damit einhergehenden sinkenden Margen – in Kombination mit den steigenden Compliance-Kosten, dass die Banken nach kosteneffektiven Wegen suchen, ihre Compliance-Anforderungen zu erfüllen.

Um das Risikoprofil bei der Finanzierung von Handelsgeschäften verstehen zu können, müssen Sie nicht nur die Detailinformationen der Kunden mit Finanzierungsbedarf und ihrer Gegenparteien berücksichtigen, sondern müssen auch die spezifischen Eckdaten der Handelsgeschäfte, d. h. die Güter, ihr Ziel und ihren Transport im Blick behalten. Dieser Prozess umfasst einen erheblichen Aufwand für Datenprüfungen und Prozessmanagement.

Die Herausforderung für den operativen Bereich liegt darin, höchsten Compliance-Anforderungen zu genügen und gleichzeitig bei der Verarbeitung von Dokumenten im Bereich Handelsfinanzierung die operative Effizienz zu wahren. Manuelle Verfahren, die auf öffentlich verfügbare Listen, einfache Filter und Prüfleitlinien für verdächtige Transaktionen zurückgreifen, haben erhebliche Schwächen. Da die Daten aus unterschiedlichen Quellen stammen und in vielen verschiedenen Formaten vorliegen, können sie fragmentiert sein und erfordern regelmäßige Aktualisierungen über den gesamten Lebenszyklus der Handelsgeschäfte.

Prüfen Sie Handelsfinanzierungen effizienter

Führen Sie all Ihre Prüfungen zentralisiert durch – ob es um Kundenscreening hinsichtlich Sanktionen oder um die Handelstätigkeit selbst geht, also um die Güter, Standorte oder Transportschiffe. Unsere einzigartige Lösung für das Screening von Handelsfinanzierungen kann Ihr Management von Trade-Compliance-Transaktionen und Reputationsrisiko revolutionieren.



Vereinheitlichen Sie Ihre operativen Prozesse

- Treffen Sie Ihre Entscheidungen auf der Grundlage der neuesten und umfassendsten Daten.
- Reduzieren Sie die Zahl falsch positiver Treffer, indem Sie Ihr Compliance-Screening passgenau auf Ihre Bedürfnisse und Ihr Risikoprofil abstimmen.
- Leiten Sie Ressourcen nach Ihren Vorstellungen um – von manuellen, repetitiven Prüfungen hin zu anderen operativen Aufgaben.



Compliance-Best-Practice

- Verbessern Sie Ihre Compliance so, dass sie Best-Practice-Standards entspricht. Erkennen Sie anstehende regulatorische Änderungen früher und passen Sie sich entsprechend an.
- Schaffen Sie einen klaren Audit-Trail, um Ihre Entscheidungsprozesse gegenüber der Aufsicht belegen zu können.



Schützen Sie Ihre Reputation

- Minimieren Sie die Reputations- und Finanzrisiken, die Ihrer Organisation aus der Handelsfinanzierung entstehen.
- Verkürzen Sie die Bearbeitungszeit für die Anwendungen Ihrer Kunden im Bereich Handelsfinanzierung.

Die All-in-One-Lösung für das Screening von Handelsfinanzierungen

Firco Trade Compliance bietet einen umfassenden, intelligenten Ansatz für das Screening von Handelsfinanzierungen. Es kombiniert optimierte Daten und leistungsstarke Tools und automatisiert so Ihre Screening-Prozesse.

- Vereinheitlichen Sie Ihre Screening-Prozesse.
- Automatisieren Sie Ihren Workflow.
- Nutzen Sie Best-in-Class-Daten zu Sanktionen, Gütern, Transportschiffen und Standorten.
- Verfügbar als interaktives Recherche-Tool oder integriert in Ihre bestehenden Systeme.



Automatisieren Sie Ihre Prüfungen bei Updates und erhalten Sie Hinweise auf Handlungsbedarf.

Passen Sie jeden Screening-Bereich individuell an, um optimale Prüfergebnisse zu erhalten und die Zahl falsch positiver Treffer zu kontrollieren.

Stützen Sie sich auf das laufende Screening und lassen Sie sich informieren, wenn das Risiko von Handelstransaktionen sich im Zeitverlauf ändern.

Managen Sie Ihre Treffer effektiv mit unserem Fallmanagement.

Analysieren und eskalieren Sie Treffer und leiten Sie sie zwecks Prüfung an die zuständigen Abteilungen oder Personen.

Erweitern Sie Ihren Workflow um Ersteller/Prüfer.

Nutzen Sie Ihre eigene interne Liste für Dual-Use- oder risikoreiche Güter für die Prüfung durch den Controlled Goods Manager.

Aktualisieren Sie Ihre Handelstransaktionen, wenn sich die Liste der geltenden Regelungen ändert. Markieren Sie zu prüfende Transaktionen mit dem Automated Screening Manager.



Optimierte Liste weltweiter Regelungen wird konstant aktualisiert

Seetransport und Schiffe – Umfasst kritische Daten zu Schiffen, die nicht vom Office of Foreign Assets Control (OFAC) bereitgestellt werden, sowie zusätzliche Informationen wie etwa den wirtschaftlich Berechtigten, frühere Namen, die IMO-Nummer, den Heimathafen und den Betreiber.

Ortsbezogene Sanktionen – Details zu den wichtigen Städten sowie Flug- und Seehäfen aller vollständig sanktionierten Länder ermöglichen es, Ihre Handelstätigkeiten regelkonform durchzuführen.

Güter – Umfassende, elektronisch verfügbare Daten zu Dual-Use- und genehmigungspflichtigen Gütern erlauben ein effizienteres und präziseres Screening.

Unternehmen und Organisationen – Erfassung von Unternehmen im Besitz sanktionierter Regierungen, Standorte und Tochtergesellschaften betroffener Unternehmen.

Personen – Umfassende globale Abdeckung politisch exponierter Unternehmen, einschließlich Familienmitgliedern und Geschäftspartnern, optimiert durch eindeutige Identifikatoren.

Zahlungsverkehr – SWIFT/BIC für alle sanktionierten Bankniederlassungen.

Sanktionen gegen Schiffe

Da Schiffe selbst Gegenstand von Sanktionen sein können, ist es wichtig, bei der Prüfung von Handelsfinanzierungen auf alle Schiffe verweisen zu können, die mit sanktionierten Ländern in Verbindung stehen. Diese Verbindung kann auf der Flagge, dem Heimathafen oder dem Land der wirtschaftlichen Berechtigung basieren. Zudem kann sie Unternehmen betreffen, die mit dem sanktionierten Land durch ihr Domizil oder das Land verbunden sind, aus dem sie beherrscht werden oder in dem sie registriert sind. Oft werden die Namen von Schiffen geändert, sobald sie mit Sanktionen belegt werden. Dies erhöht die Komplexität der Aufgabe.

LexisNexis® Risk Solutions bietet die umfassendsten Schiffsdaten, die heute verfügbar sind. Unsere erweiterten Schiffslisten (Vessel Enhancement Lists) umfassen nicht nur Schiffe, die mit durch das Office of Foreign Assets Control (OFAC) sanktionierten Ländern verbunden sind, sondern auch die Unternehmen, die sie verwalten und betreiben. Diese Daten werden durch unser engagiertes Team von Datenexperten regelmäßig optimiert, aktualisiert und neu formatiert.

Dual-Use-Güter

Dual-Use-Güter sind Güter, die sowohl für militärische als auch für zivile Zwecke eingesetzt werden können. In manchen Rechtsordnungen wird von Banken erwartet, dass sie bei Handelsfinanzierungen verstehen, ob sie es möglicherweise mit Dual-Use-Gütern zu tun haben.

Es ist alles andere als einfach, Güter auf eine mögliche Dual-Use-Eignung zu prüfen: Bankmitarbeiter sind keine Experten für Chemiewaffen oder Kerntechnik. Offizielle Listen (etwa die Dual-Use-Güterliste der EU) sind zwar verfügbar, aber die Exporteure verwenden in den Exportdokumenten nicht immer die offizielle Terminologie. Bestimmte Substanzen können auf viele verschiedene Weisen beschrieben werden – von ihrem Handelsnamen bis zu ihrer chemischen Formel. Darüber hinaus können bestimmte Güter nur dann als Waffe eingesetzt werden, wenn sie bestimmten Standards oder Toleranzen entsprechen. Da Dual-Use-Güter für absolut harmlose Zwecke eingesetzt werden können, ist der Kontext ebenfalls bedeutsam: Liefermengen, Zielorte, involvierte Schiffe und Unternehmen sowie die Banken der Gegenparteien.

Die in unserer Trade-Compliance-Lösung enthaltene Screening-Engine für genehmigungspflichtige Güter bietet den Anwendern die nötigen Tools, um Dual-Use- und Militärgüter als solche zu erkennen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +49 69 50 50 4290
oder online unter <https://risk.lexisnexis.com/global/de/FCC>



Informationen zu LexisNexis® Risk Solutions

LexisNexis Risk Solutions setzt auf die Macht der Daten und stützt sich auf moderne Analytik, um Unternehmen und staatlichen Behörden zu Erkenntnissen zu verhelfen, mit denen sie Risiken reduzieren und bessere Entscheidungen im Sinne aller treffen können. Wir bieten Daten- und Technologie-Lösungen für verschiedenste Branchen wie beispielsweise die Versicherungsbranche, die Finanzdienstleistungsindustrie und das Gesundheitswesen sowie staatliche Stellen. Unsere Zentrale befindet sich in Atlanta, Georgia, zudem verfügen wir über Büros in verschiedenen Ländern der Welt. LexisNexis Risk Solutions gehört zu RELX (LSE: REL/NYSE: RELX), einem globalen Anbieter von informationsbasierten Analyse- und Entscheidungstools für professionelle und geschäftliche Kunden. Weitere Informationen finden sich unter risk.lexisnexis.com/global/de und www.relx.com.

Unsere Lösungen unterstützen Organisationen dabei, Finanzkriminalität zu verhindern, regulatorische Compliance zu erreichen, geschäftliche Risiken zu mindern, operative Ineffizienzen abzubauen und die Profitabilität zu steigern.

Firco Trade Compliance wird von LexisNexis Risk Solutions und nicht von „consumer reporting agencies“ (Verbraucherbericht-Erstattungsstellen) im Sinne des Fair Credit Reporting Act (15 U.S.C. § 1681 f.) („FCRA“) bereitgestellt und stellt keinen „consumer report“ (Verbraucherbericht) gemäß FCRA dar. Firco Trade Compliance darf weder ganz noch teilweise in Entscheidungen über Kredit-, Versicherungs- oder Beschäftigungsfähigkeit oder anderweitig als Eignungskriterium genutzt werden, das ihm die Eigenschaft eines „consumer report“ (Verbraucherbericht) gemäß FCRA verleihen würde. Aufgrund der Art und des Ursprungs von Informationen aus öffentlichen Verzeichnissen können die in den Berichten verwendeten öffentlichen Verzeichnisse und kommerziell verfügbaren Quellen Fehler enthalten. LexisNexis und das Knowledge Burst Logo sind eingetragene Marken von RELX Inc. Copyright © 2021 LexisNexis Risk Solutions Group. NXR14997-00-0721-EN-DE